

## Ahlefeld, Charlotte von: Sicherheit in Beschränkung (1815)

- 1 In des Baches reinen, hellen,
- 2 Leise nur bewegten Wellen,
- 3 Schlüpft das Fischlein froh dahin.
- 4 Und die klaren Fluthen geben
- 5 Seinem stillen, stummen Leben
- 6 Nahrung und Vergnügen hin.
  
- 7 Sorgenlos und leicht und heiter
- 8 Schwimmt es mit dem Bächlein weiter,
- 9 Bis in's weite offne Meer
- 10 Sich der Wellen Lauf ergiesset –
- 11 Ach die fremde Bahn erschliesset
- 12 Ihm der Sorgen dunkles Heer.
  
- 13 Furchtbar drohende Gestalten,
- 14 Die in feuchter Tiefe walten,
- 15 Winden schreckend sich heran.
- 16 Und der Tod, mit bangem Schauer
- 17 Steht, so dünkt ihm, auf der Lauer,
- 18 Will ihm hundertfältig nahn.
  
- 19 Aber ach, ihm zu entfliehen,
- 20 Wehrt das Schicksal nun, es ziehen
- 21 Leise Mächte es dahin.
- 22 Und des Meeres wilde Wogen
- 23 Haben rauschend es betrogen
- 24 Um den sichern, heitern Sinn.
  
- 25 So vertauscht des Landes stilles Leben
- 26 Mancher mit der Städte lautem Streben,
- 27 Und gesellt sich finstern Sorgen zu.
- 28 Nur die Abgeschiedenheit gewähret Frieden,
- 29 Der

30      Und der Stille nur entkeimt die Ruh.

(Textopus: Sicherheit in Beschränkung. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/64058>)